Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2022/071 freigegeben
--

Amt: Abwasserbetrieb Verfasser: Heckler, Sven	Datum: 13.10.2022
--	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	03.11.2022	nicht öffentlich
Stadtrat	10.11.2022	öffentlich

Betreff:

Bestellung Wirtschaftsprüfer für die Prüfung Jahresabschluss 2022 - Abwasserbetrieb

Sach- und Rechtslage:

Maßgebliche Rechtsgrundlage für die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse des Abwasserbetriebs der Großen Kreisstadt Freital ist § 32 Abs. 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO).

Danach ist die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht durch einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorzunehmen. Der Abschlussprüfer ist dabei von der Gemeinde zu bestellen. Der Prüfungsumfang richtet sich nach § 32 Abs. 2 SächsEigBVO (z.B. Buchführung, Beachtung gesetzlicher Vorschriften, Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung, wirtschaftlich bedeutsame Sachverhalte im Sinne von § 53 Abs. 1 Haushaltsgrundsätzegesetz - HGrG).

Nachdem die Prüfungen für die Jahre 2016 bis 2021 von der B&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt worden sind, ist entsprechend den Empfehlungen des Sächsischen Rechnungshofes ein Wechsel des Abschlussprüfers durchzuführen.

Daraufhin wurden die sechs folgenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zur Abgabe von Angeboten für die Jahresabschlussprüfung aufgefordert:

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Angebotssummen (einschl. Nebenkosten, Auslagen und Umsatzsteuer)
Eureos GmbH	8.211,00 EUR
BDO AG	8.568,00 EUR
Deloitte GmbH	10.472,00 EUR
RSM GmbH	37.901,50 EUR
Ernst & Young AG	keine Angebotsabgabe
KPMG AG	keine Angebotsabgabe

Die vorgenannten Angebotssummen der Eureos GmbH und BDO AG weichen nur geringfügig ab. Die BDO AG ist bereits mit der Prüfung der stadteigenen WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH sowie deren Tochtergesellschaften beauftragt. Zu den Tochtergesellschaften gehört auch die Technische Werke Freital GmbH, welche mit der technischen Betriebsführung sowie der Buchhaltung des Abwasserbetriebs beauftragt ist.

Hierdurch können Synergien hinsichtlich Terminierung sowie Aufwand im Zusammenhang mit den Prüfungen der Jahresabschlüsse entstehen, so dass sich das unwesentlich höhere Angebot der BDO AG als das wirtschaftlichere Angebot herausstellt.

Auf Grund der vorliegenden Referenzen sowie den bisherigen Erfahrungen bei der Prüfungsvorbereitung der Gesellschaften mit städtischer Beteiligung sollte die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Dresden mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Abwasserbetriebes beauftragt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Aufwendungen für die Durchführung der Jahresabschlussprüfung 2022 waren im Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebs für das Wirtschaftsjahr 2022 enthalten und werden im Zuge des Jahresabschlusses 2022 als Rückstellung berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Zum Prüfer des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Abwasserbetriebs der Stadt Freital zum 31. Dezember 2022 wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Dresden bestimmt.

Rumberg
Oberbürgermeister

Anlage:

Referenzliste (nichtöffentlich)